

Hackintosh oder direct MacMini für Appentwicklung?

Beitrag von „StefanBD“ vom 11. Dezember 2022, 19:07

Moin

ich würde gern Apps entwickeln mit React Native und leider benötigt man für die Iphone Emulatoren/Simulatoren ein MacOS.

Ich habe hier schon verschiedene Sachen ausprobiert meine 2 Geräte irgendwie auf nen Hacki zu verwandeln (bedauerlicherweise ist meine Zündschnur gefühlt nicht wirklich groß beim Basteln) und bin an nem Punkt wo ich mir unsicher bin, ob ich hier weiter machen soll.

Ich hatte das ganze auch schon auf einem AMD Server per KVM probiert, MacOS läuft ist aber praktisch nach Catalina so langsam, dass es praktisch nicht nutzbar ist. Gepatchte VMWare und VirtualBox auf einem Ryzen i9 sind auch eher unbenutzbar.

Lohnt sich der Kampf hier oder wäre es bei meinem Anliegen sinnvoller sich einen Macmini zu kaufen? (hier habe ich auch so sorgen, ob der kleine überhaupt reicht.)

Geräte:

Lenovo ThinkCentre M710Q Tiny Pentium G4400T 2,9GHz 4GB 500GB HDD Win10 Home

Lenovo E490 Intel® Core™ i3-8145U

Beitrag von „a1k0n“ vom 11. Dezember 2022, 21:58

Ich persönlich würde dir direkt zum MacMini raten. Wie lange Apple noch Intel unterstützt ist ziemlich ungewiss und als Developer brauchst du immer die aktuellen Tools. Das wäre dir dann irgendwann mal verwehrt weil du macOS vllt nicht mehr aktualisieren kannst auf einem hackintosh. Ausserdem hast du mit einem echten Mac so ziemlich deine Ruhe. Er funktioniert

und die aktuellen M Geräte sind ziemlich flott unterwegs bei wenig Stromverbrauch.

Beitrag von „khe91“ vom 12. Dezember 2022, 07:53

[Zitat von StefanBD](#)

Lohnt sich der Kampf hier oder wäre es bei meinem Anliegen sinnvoller sich einen Macmini zu kaufen? (hier habe ich auch so sorgen, ob der kleine überhaupt reicht.)

Möchtest Du Deine Zeit mit App entwickeln verbringen, dann Mac mit M Chip (keinen alten mit Intel mehr kaufen).

Möchtest Du Deine Zeit mit PC basteln verbringen, dann Hack (MacOS bis einschließlich Ventura läuft mit der richtigen Hardware fast ohne Performanceverlust unter KVM/Proxmox).

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 11:40

[Zitat von khe91](#)

Möchtest Du Deine Zeit mit App entwickeln verbringen, dann Mac mit M Chip (keinen alten mit Intel mehr kaufen).

Möchtest Du Deine Zeit mit PC basteln verbringen, dann Hack (MacOS bis einschließlich Ventura läuft mit der richtigen Hardware fast ohne Performanceverlust unter KVM/Proxmox).

wobei es ja jetzt immer noch auch macs für 3000€ gibt, ob die so schnell auslaufen? ich habe mir jedenfalls einen Mac Mini Late 2020 gekauft mal schauen wann er kommt.

Dann hab ich wahrscheinlich nicht die richtige Hardware gehabt für die KVM, schade.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 17. Dezember 2022, 11:57

Ich hoffe doch du hast auf 16GB RAM gesetzt und nicht die 8GB Variante für App-Entwicklung gekauft.

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 12:01

[Zitat von Kazuya91](#)

Ich hoffe doch du hast auf 16GB RAM gesetzt und nicht die 8GB Variante für App-Entwicklung gekauft.

8er, macht das son Unterschied? ich dachte, eigentlich Apple optimiert bisschen besser, mit 16 gb kost die Kiste nämlich gleich mal 215€ mehr.

Beitrag von „swissborder“ vom 17. Dezember 2022, 14:03

Mein Mini M1 mit 8GB RAM hat schon knapp 2 Jahre auf dem Buckel und hat mich selten im Stich gelassen. Es kommt halt immer stark darauf an, was man damit machen will. Mein Hackintosh lief mit 32 GB RAM und die 8GB des M1 waren schon ein Wagnis, dass sich aber durchaus praktikabel herausgestellt hat. Wer grosse Daten verarbeitet, dürfte ans Limit stossen. So geht es mir zumindest mit Photoshop Dateien jenseits von +5 GB aber das ist die Ausnahme. Der nächste Mac wird aber mindestens 16 GB RAM haben.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2022, 15:16

Wir sollten mal die Kirche im Dorf lassen und die Messlatte nicht immer so hoch legen.

Wir sollten immer das Original und die bestmöglichen Ausstattung nehmen,

wenn wir mit dieser Arbeit unseren Lebensunterhalt verdienen.

Handelt es sich um einen Nebenjob oder eine Freizeitbeschäftigung,

dann reicht es meistens eine Nummer kleiner.

Natürlich sind eine schnellere CPU und mehr RAM immer besser.

Ein Hackintosh mit deiner vorhandenen Hardware hätte es sicherlich auch getan.

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 16:36

Zitat von bluebyte

Wir sollten mal die Kirche im Dorf lassen und die Messlatte nicht immer so hoch legen.

Wir sollten immer das Original und die bestmöglichen Ausstattung nehmen,

wenn wir mit dieser Arbeit unseren Lebensunterhalt verdienen.

Handelt es sich um einen Nebenjob oder eine Freizeitbeschäftigung,

dann reicht es meistens eine Nummer kleiner.

Natürlich sind eine schnellere CPU und mehr RAM immer besser.

Ein Hackintosh mit deiner vorhandenen Hardware hätte es sicherlich auch getan.

Alles anzeigen

Daran scheitere ich irgendwie(wobei ich vieles vom Vorgehen auch schlicht nicht verstehe), ich habe bei mir jetzt mal auf dem lenovo auf meinem Debian ein <https://github.com/kholia/OSX-KVM> aufgesetzt, das tut es tatsächlich (wobei ich mangels speicher kein xcode testen kann)

Es ist bei mir tatsächlich auch noch nur Nebenjob, wenn ich um die 700 noch rum komme sage ich nicht nein, vielleicht finde ich ja einen "Ersthelfer in Berlin" oder jemand, der mir einenStick nach meinen Anforderungen baut.

vg

Stefan

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2022, 17:12

[StefanBD](#) sag das doch gleich. Wir haben hier im Forum einige Mitglieder aus Berlin.

Eine Dame hat sich auf Notebooks spezialisiert.

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 18:12

@bluebyte danke.

Ist halt nicht mein Gebiet und ich wusste nicht wie gut das laufen wird oder ob der M1 allen voran auch mit dem Iphone Simulator mein Hackintosh dann in den Schatten stellen wird.

Ich schreibe ihr mal

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 17. Dezember 2022, 18:43

[StefanBD](#)

Bist du noch in der Hackintosh Findung phase also such noch dem perfekten Guide ? 😊

Ich würde mich auf dieses Geräte konzentrieren Lenovo E490 Intel© Core™ i3-8145U

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 18:48

@OSX-Einsteiger yup oder besser was für dummys genau den Lappy wollte ich dann auch verwenden

Beitrag von „a1k0n“ vom 17. Dezember 2022, 19:19

Ich, für mich, habe mich lange mit dem Thema 8GB oder 16GB beschäftigt. Über Foren und

vielen YouTube Videos bin schlußendlich heil froh mich für 16GB entschieden zu haben. Nutze Parallels mit einer Windows 11 VM weil es schlicht weg für einige Programme unter macOS einfach keine gescheite Alternative gibt und habe, wenn Windows aktiv läuft, insgesamt 11GB RAM Auslastung.

Ich kam von einem i7 9700k und muss sagen das es kein Vergleich ist zu den M1 Geräten. Die Apps ploppen einfach nur auf und können genutzt werden. Das hatte ich nie unter hackint0sh. Selbst meine Fotomediathek mit 6k Bildern ist aufn MacMini Instant offen und geladen und dabei liegt sie auf einer USB-C SSD. Auf meinem hackint0sh lag sie Intern auf einer NVME und sprang beim öffnen noch gefühlt 5x im Dock rum.

Lässt sich alles ziemlich schwer erklären muss man meiner Meinung nach einfach erlebt haben. Ist aber gut Vergleichbar mit iPhone/iPad falls du sowas besitzt.

Möchte ihn nicht mehr missen ;D

Beitrag von „StefanBD“ vom 17. Dezember 2022, 19:22

@a1k0n liegt aber wohl an der Anbindung, mir wurde von nem Coder nun auch gesagt, dass es eigentlich kein Ding ist notfalls zu swappen (das is erst bei Video Export relevant vorher nicht)

Ich brauch das Ding halt wirklich nur zum Coden, bischen Office das wars für Photo und Co habe ich meinen Ryzen 9 12 corer, ich denke ich versuch es tatsächlich erstmal mit dem hacki

Beitrag von „a1k0n“ vom 17. Dezember 2022, 19:23

Ist am Ende des Tages deine Entscheidung 😊

Ich drück dir die Daumen das alles reibungslos über die Bühne geht.

Zur Not hast ja das Forum noch.